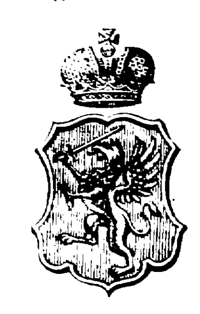
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXIV. Jahrgang.

№ 118. Понедѣльникъ 11. Октября. — Montag 11. October 1876.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата отданъ въ заведеніе Лифляндскаго приказа общественнаго призрѣнія бродяга глухонѣмой мальчикъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 3 верш., тѣлосложенія посредственнаго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣроголубые, носъ тупой, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лицо продолговатое, отъ роду ему около 15 лѣтъ; на лѣвой колени и икрѣ имѣетъ рубецъ величиною въ орѣхъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.

№ 5188. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund, ein taubstummer Knabe, diesseits in den Anstalten des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge untergebracht worden.

Derselbe ist 2 Arsch. 3 W. groß, von mittlerem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, graublaue Augen, eine stumpfe Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 15 Jahre alt; am linken Knie und an der linken Wade hat er nußgroße Narben.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 5188. 3

Прусскій подданный Іоганнъ Вендъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 11. Декабря 1875 г. за № 4930 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, 5. Октября 1876 г. № 6672.

Da der preußische Unterthan Johann Wend die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 11. December 1875, sub Nr. 4930, ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements vom Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 6. October 1876. Nr. 6672.

Вслѣдствіе рапорта Рижской Управы Благочинія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ по Имперіи розыскивать мѣсто жительства нижепоименованныхъ отпускныхъ нижнихъ чиновъ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ въ Рижскую Управу Благочинія:

1) канонира 3. батареи 25. Артиллерійской бригады Мартина Блау;
2) денщика 1. Уланскаго С.-Петербургскаго полка Отто Веймана;
3) радовыхъ 91. пѣхотнаго Двинскаго полка Николая Власова;
4) 68. пѣхотнаго Лейбъ-Бородинскаго полка Александра Варшинскаго;
5) унтеръ-офицера 32. пѣхотнаго Кременчугскаго полка Гейнриха Гризеля;
6) рядовыхъ 100. пѣхотнаго Островскаго полка Николая Гаврилова;
7) 15. Кавказскаго линейнаго баталіона Франца Дроздовскаго;
8) 97. пѣхотнаго Лифляндскаго полка Ефима Жемозинскаго;
9) 14. Гусарскаго Митавскаго полка Епифана Жилко;
10) унтеръ-офицера 97. пѣхотнаго Лифляндскаго полка Артамона Иванова;
11) рядовыхъ Лейбъ-Гвардіи Литовскаго полка Тенниса Керна;
12) 115. пѣхотнаго Вяземскаго полка Августа Лиздика;
13) Въ постоянномъ составѣ рабочей бригады Якова Лукке;
14) 103. пѣхотнаго Петрозаводскаго полка Густа Мартынсона;
15) портнаго 19. пѣхотнаго резервнаго баталіона Гавріила Новикова;
16) рядовыхъ 89. пѣхотнаго Бѣломорскаго полка Алексѣя Машкова;
17) 10. Гренадерскаго Малороссійскаго полка Якоба Петерсона;
18) 65. пѣхотнаго Московскаго полка Эрнста Степса;
19) рядоваго 116. пѣхотнаго Малоярославскаго полка Александра Сирпа;
20) ложника 98. пѣхотнаго Дерптскаго полка Іосифа Хруцкаго;
21) рядовыхъ 2. Гренадерскаго Ростовскаго полка Василія Щелканова;
22) 1. роты Лифляндской бригады Пограничной стражи Яна Юршевича.

№ 2205.

In Folge desfallsigen Berichts der Rigaschen Polizeiverwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden des Reichs hierdurch vorgeschrieben, nach den unten näher bezeichneten beurlaubten Untermilitairs, welche in den von ihnen als Domicil angegebenen Orten nicht zu ermitteln gewesen sind, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an die Rigasche Polizeiverwaltung auszusenden:

1) den Kanonir der 3 Batterie der 25. Artillerie-Brigade Martin Blau;
2) den Dennstschik des 1. St. Petersburgschen Ulanen-Regiments Otto Weimann;
3) den Gemeinen des 91. Dwinskschen Infanterie-Regiments Nicolai Wlassow;
4) den Gemeinen des 68. Leib-Borodinoschen Infanterie-Regiments Alexander Warschinsky;
5) den Unteroffizier des 32. Krementschugschen Infanterie-Regiments Heinrich Grisel;
6) den Gemeinen des 100. Ostrowschen Infanterie-Regiments Nicolai Gawrilow;
7) den Gemeinen des 15. Kaukasischen Linien-Bataillons Franz Drosdowsky;
8) den Gemeinen des 97. Livländischen Infanterie-Regiments Jefim Schemosinsky;
9) den Gemeinen des 14. Mitauschen Husaren-Regiments Epifan Schilka;
10) den Unteroffizier des 97. Livländischen Infanterie-Regiments Artamon Iwanow;
11) den Gemeinen des Leibgarde Lithauischen Regiments Tennis Kerna;
12) den Gemeinen des 115. Wäsmaschen Infanterie-Regiments August Lisdik;
13) den Gemeinen der Arbeiter-Brigade Jakob Lukke;
14) den Gemeinen des 103. Petrosawodskischen Infanterie-Regiments Gust Martinsohn;
15) den Schneider des 19. Infanterie-Reserve-Bataillons Gawril Nowikow;
16) den Gemeinen des 89. Belomorskischen Infanterie-Regiments Alexei Maschkow;
17) den Gemeinen des 10. Kleinrussischen Grenadier-Regiments Jakob Petersohn;
18) den Gemeinen des 65. Moskauschen Infanterie-Regiments Ernst Steps;
19) den Gemeinen des 116. Malojaroslawschen Infanterie-Regiments Alexander Sirp;
20) den Gemeinen des 2. Rostowschen Grenadier-Regiments Wassil Stschelkanow;
21) den Gemeinen des 98. Ufimschen Infanterie-Regiments Joseph Chrutzky;
22) den Gemeinen der 1. Compagnie der Livländischen Brigade der Grenzwache Jahn Jurschewitsch alias Pekkul. Nr. 2205.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Die Rigasche Kreis-Wehrpflicht-Commission macht hiermit bekannt, daß sie in diesem Jahre ihre Einberufungs-Thätigkeit an den folgenden Tagen beginnen wird:

für den 4. Rigaschen Canton am 1. November
„ „ 3. „ „ „ 5. „
„ „ 2. „ „ „ 15. „

Die ausgehobenen Personen haben sich unfehlbar am 25. November beim Rigaschen Kreis-Militair-Chef zum Eintritt in den Dienst zu melden.

Das Sitzungslocal dieser Commission befindet sich für die Zeit der Aushebung im Hause des Rigaer Lettischen Vereines. Nr. 530. 1

Riga, den 1. October 1876.

Wenn der in Schlock unter polizeilicher Aufsicht stehende Alexander Laudohn nach der ihm nur zeitweilig zum Betriebe seines Gewerbes gestatteten Entfernung vom Orte nicht weiter zurückgekehrt ist, — so werden desmittelst sämmtliche Polizei-Autoritäten vom Schlockschen Magistrate ersucht, zur Ermittelung des Alexander Laudohn die erforderlichen Anordnungen zu treffen und denselben im Ermittelungsfalle dem Schlockschen Magistrate einzusenden.

Schlock-Rathhaus, am 4. October 1876.

Nr. 1105. 3

Von Einem Edlen Wolmarschen Rathe wird hierdurch zur Kenntnißnahme aller derjenigen Wol-

marschen Ocladisten, welche in diesem Jahre der Ableistung der Wehrpflicht unterliegen, gebracht, daß der Termin zur Loosung bei Einer Kaiserlich-Wolmarschen Kreis Wehrpflicht-Commission auf den 8. November d. J. angesetzt worden ist.

Wolmar-Rathhaus, den 30. September 1876.

Nr. 2343. 2

Zweien verdächtigen Individuen ist ein Fahrzeug, bestehend in einem ungestrichenen mit einem schwarzbraunen, etwa 5 Jahre alten Pferde, bespannten Reddelwagen abgenommen und diesem Ordnungsgericht eingeliefert worden. Da die Angaben der genannten Personen in Betreff des Erwerbes des qu. Fahrzeugs zweifelhaft erscheinen, sieht sich diese Behörde veranlaßt, hierüber Bekanntmachung ergehen zu lassen, und den etwaigen rechtmäßigen Eigenthümer aufzufordern, sich in 3-wöchentlicher Frist mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts, bei diesem Ordnungsgericht zu melden. Nr. 9678. 1

Wolmar, den 28. September 1876.

Von der Wendenschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in diesem Jahre die Einberufung in den einzelnen Cantons an den folgenden Tagen beginnt.

Im I. Canton in der Stadt Wenden am 15. Nov.
„ II. „ „ „ „ „ 1. „
„ III. „ „ „ „ „ 5. „
„ IV. „ „ „ „ „ 10. „

Wenden, den 5. October 1876. Nr. 280. 3

Von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einberufungstermine folgendermaaßen festgesetzt sind:

Für den IV. Canton am 1. November
„ III. „ „ 5. „
„ II. „ „ 11. „
„ I. „ „ 15. „

Ferner wird hierdurch bekannt gemacht, daß außer den im Art. 135 des Wehrpflicht-Gesetzes bezeichneten Personen auch diejenigen im Einberufungscanton zu erscheinen nicht verpflichtet sind, welchen mit Rücksicht auf die Familienverhältnisse die Vergünstigung I. Kategorie zuerkannt worden ist.

Nr 364. 1

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Termine für die Einberufung des Jahres 1876 im Werroschen Kreise, wie folgt, festgesetzt worden sind:

für den I. Canton auf den 1. November c.
„ „ II. „ „ „ 8. „
„ „ III. „ „ „ 15. „

Vorstehender Bekanntmachung fügt die Werrosche Wehrpflicht-Commission noch hinzu, daß die Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 4. October 1875 diejenigen Personen, welchen eine Vergünstigung I. Kategorie zuerkannt worden ist, zum Erscheinen zur Einberufung nicht verpflichtet sind.

Werro, den 30. September 1876.

Nr. 567. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Wendenschen Bürgers, Müllers Alfred Alwill Rudolph Held kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Erbbesitzer der unter dem im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegenen Gute Weißenstein belegenen Dahwit-Wassermühle Jacob Berkholz, als Verkäufer und dem Wolmarschen Bürger, Müller Alfred Alwill Rudolph Held, als Käufer am 16. December 1875 abgeschlossenen und am 24 August 1876 sub Nr. 223 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition der genannten Dahwit-Wassermühle mit der Mühlenberechtigung, den Gebäuden und Mühlendämmen und sonstigen Appertinentien, mit allen dazu gehörigen Ländereien im Landwerthe von 2 Thalern $39^{60}/_{112}$ Groschen und in den richtigen Scheidungen und Grenzen, wie solche im Jahre 1865 von dem Ritterschaftsrevisor E. Ibenoff in der Natur vermarkt und zur Charte gebracht worden, so wie mit der freien und ungehinderten Benutzung des Mühlenwassers, mit allen Rechten und Pflichten, frank und frei von allen privaten und öffentlichen, nicht speciell ingrossirten und ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, wie namentlich von der Verhaftung für die auf dem Gute Weißenstein ruhende Pfandbriefsforderung der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät — Seitens des Wendenschen Bürgers Alfred Alwill Rudolph Held, — sowie wider die Ausscheidung des gedachten Mühlengrundstücks, nebst darauf befindlichen Gebäuden, sonstigen Appertinentien und Ländereien aus dem Hypothekenverbande des Gutes Weißenstein sammt Appertinentien und Constituirung dieses Mühlengrundstücks sammt Appertinentien und Ländereien zu einem selbstständigen, für die dem Gute Weißenstein künftig noch auferlegt werdenden Verhaftungen nicht mitverhafteten Hypothekenstücke Einwendungen, oder aber als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, oder sonst aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen an die besagte Dahwit-Wassermühle nebst dazu gehörigen Gebäuden, Appertinentien und Ländereien in dem obbezeichneten Umfange, mit Ausnahme der auf die qu. Mühle speciell ingrossirten und contractlich übernommenen Schulden und Verbindlichkeiten — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. November 1877 — mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, der oberwähnte Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und die obgedachte Dahwit-Wassermühle sammt Gebäuden, allen Appertinentien und Ländereien unter alleinigem Vorbehalte der darauf speciell ingrossirten Forderungen, dem Wendenschen Bürger, Müller Alfred Alwill Rudolph Held zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 1

Riga-Schloß, den 27. Sept. 1876. Nr. 5075.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Richard Köhne, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co. nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Richard Köhne, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co., irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist, die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 979. 2

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 27. September 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Rigaschen Vogteigerichte anhängigen Generalconcurssache des Schuhmachermeisters Alexander Heinrich Juschkiewitsch ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden drei Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist, mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, resp. berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 30. Sept. 1876. Nr. 1000. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf Grund des Art. 31 des 3. Theils des Provinzialrechts dem hiesigen Kaufmann Herrn C. G. Keller in der Person des Herrn Hofgerichts-Advocaten Guido Block ein gerichtlicher Curator bestellt ist, welchem die Verwaltung des gesammten Kellerschen Vermögens übertragen worden ist, da Herr Keller durch Krankheit an der Verwaltung desselben behindert ist. — In Folge dessen werden alle Personen, welche zu dem Herrn C. G. Keller in irgend welchen geschäftlichen Beziehungen stehen sollten, hierdurch angewiesen, sich dieserhalb an den Herrn Curator zu wenden, welchem die Verwaltung des Kellerschen Vermögens zur Zeit ausschließlich zusteht.

Dorpat-Rathhaus, am 28. September 1876.

Nr. 1226. 2

Wissi tee, kas teem te Paltemal walsti Sigulbas draudsê, miruscheem, ka: 1) Peter Grundul, 2) Anz Ohsolin un 3) Anz Anderman, butu paradâ jeb kam wini butu paradâ, zaur scho teek usaizinati paradu jeb prassischanu dêl no schâs deenas skaitot, ta 1. dêl seschu mêneschu laikâ, t. i. wiswelak lids 13. Merz 1877 un ta 2. un 3. dêl trîs mêneschu laikâ, t. i. wiswelak lids 13. Dezember s. g. pee schâs teesas atnâkt islihdsinatees. Pez nosazita laika miruscho mantu dêl ees likumigi.

Paltemal walsts-teesâ, taî 13. September 1876.

Nr. 338. 2

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes Kokkora Max von Schultz und die Eigenthümerin der Güter Alt-Anzen und Vosenhof, Frau Gräfin Elisabeth Bose um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. Februar 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Kokkora, Kirchspiel Koddafer.

1) Rahhastikko Nr 4, groß 9 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Josep Polakese für den Preis von 2200 Rbl. S.
2) Krusa Nr. 1, groß 17 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Märt Tedeler für den Preis von 2700 Rbl. S.
3) Oja Nr. 6, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Josep Terrase für den Preis von 2300 Rbl. S.

II. Des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen.

1) Vormeistre Nr. 114, groß 14 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Johann Kraw für den Preis von 2313 Rbl. 30 Kop. S.
2) Hiire Nr. 105, groß 25 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Ado Trull für den Preis von 3916 Rbl. 88 Kop. S.
3) Kisa Nr. 80, groß 20 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Karl Rubbi für den Preis von 3170 Rbl. 80 Kop. S.
4) Kisa Nr. 81, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Jaan Zeijer für den Preis von 3019 Rbl. 85 Kop.
5) Reidle Nr. 57, groß 21 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Reim Reili für den Preis von 3459 Rbl. 41 Kop. S.
6) Soome Nr. 87, groß 23 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Karl Soom für den Preis von 3154 Rbl. 5 Kop. S.
7) Tattriko Nr. 122, groß 19 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Märt Kraw für den Preis von 3989 Rbl. 52 Kop. S.

III. Des Gutes Vosenhof, (Alt-Anzen) Kirchspiel Anzen.

1) Herma Nr. 62, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Sarw für den Preis von 2332 Rbl. 61 Kop. S.
2) Kerna Nr. 31, groß 17 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Karl Treumuth für den Preis von 2849 Rbl. 8 Kop. S.
3) Kernajürri Nr. 21, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Johann Malleus für den Preis von 3004 Rbl. 89 Kop. S.

4) Paltuperra Nr. 35, groß 18 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Jaan Akkermann für den Preis von 2706 Rbl. 88 Kop. S.
Dorpat-Kreisgericht, am 25. August 1876.
Nr. 1125. 2

Торги. Torge.

На поставку 75 полушубковъ для новобранцевъ настоящаго набора производиться будетъ торгъ 20. и переторожка 25. сего Октября. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются, съ тѣмъ, чтобы явились въ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ пополудни въ упомянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги; условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Управленія.
№ 2186. 1

Zur Lieferung von 75 Halbpelzen für die neu auszuhebenden Soldaten gegenwärtiger Hebung wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 20. October 1876 ein Torg und am 25. October ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittag mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu melden. Die Lieferungsbedingungen sind in der Canzellei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung einzusehen. Nr. 2186. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что 11. и 14. Октября сего года въ 12 часовъ дня въ присутствіи оной будутъ производиться публичные торги на продажу около 6200 архивныхъ дѣлъ, принадлежащихъ канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора.

Почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Палату къ назначеннымъ срокамъ съ представленіемъ при письменныхъ объявленіяхъ надлежащихъ видовъ о ихъ званіи и залоговъ въ количествѣ не менѣе 75 рублей.

Условія продажи можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты, продаваемыя же архивныя дѣла въ Канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора, ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 1041. 2
г. Рига, 2. Октября 1876 года.

Vom Livländischen Kameralhofe wird desmittelst bekannt gemacht, daß im Locale desselben am 11. und 14. October a. c., um 12 Uhr Mittags, behufs Versteigerung von ungefähr 6200 der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs gehörigen alten Acten, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Torgen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen im Betrage von nicht weniger als 75 Rbl. im Locale des Kameralhofs zu erscheinen.

Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate, die zu verkaufenden Acten aber in der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs, täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 1041. 2
Riga, den 2. October 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ тѣхъ лицъ, которыя желаютъ принять на себя:
1) очистку отхожихъ мѣстъ въ городскихъ зданіяхъ, назначенныхъ для помѣщенія войскъ, срокомъ съ 1. Января 1877 года по 1. Февраля 1888 года;
2) очистку улицъ, дворовъ, мусорныхъ ящиковъ и. т. п. въ городскихъ зданіяхъ, назначенныхъ для помѣщенія войскъ срокомъ съ 1. Января 1877 года по 1. Іюля 1878 года,

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей Коммисіи 7., 12. и 14. ч. Октября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 1122. 1
г. Рига-ратгаузъ, 28. Сентября 1876 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche:
1) die Vereinigung der Privets bei den zur Bequartierung des Militairs bestimmten Stadtgebäuden für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Februar 1888;
2) die Vereinigung der Gassen, Höfe, Schuttkasten rc. bei den zur Bequartierung des Militairs bestimmten Stadtgebäuden für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Juli 1878

übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 7., 12. und 14. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1122. 1
Riga-Rathhaus, den 28. September 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ откупъ;
1) два складочныя мѣста подъ № II и IV, величиною въ 92 и относительно 90 квад. саженъ, состоящія по Двинской набережной между Ковюшеннымъ въѣздомъ и Карловскимъ шлюзомъ и бывшія занимаемыя прежде Мартыновымъ, срокомъ съ настоящаго времени по 31. ч. Марта 1879 года;
2) глинище, состоящее на разстояніи около 8 верстъ отъ города по ту сторону р. Двины за Катлекальнскою церковью, для добыванія красной глины, срокомъ съ настоящаго же времени по 1. Января 1878 года,

явиться къ торгамъ, котор. производиться будутъ въ присутствіи сей коммисіи 7. и 12. чиселъ Октября с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1121. 1
г. Рига-ратгаузъ, 28. Сентября 1876 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden alle Diejenigen, welche:
1) die am Dünaufer zwischen der Marstall-Ausfahrt und der Carls-Schleuse belegenen ehemals Martinoffschen beiden Stapelplätze sub Nr. II und IV von 92 resp. 90 Qu.-Faden im Flächenraum von jetzt ab bis zum 31. März 1879;
2) das circa 8 Werst von der Stadt am jenseitigen Dünaufer hinter der Kattlekalnschen Kirche befindliche Lehmlager zum Graben des gewöhnlichen rothen Mauerlehmes von jetzt ab bis zum 1. Januar 1878

pachten wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 7. und 12. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zu Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1121. 1
Riga-Rathhaus, den 28. September 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя сооруженіе желѣзнаго рѣшеточнаго моста черезъ городскую канаву въ районѣ упраздненной Цитадели, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей Коммисіи 12., 14. и 21. ч. сего Октября мѣсяца, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.
г. Рига-ратгаузъ, 4. Октября 1876 года.
№ 1123. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die Herstellung einer eisernen Gitterbrücke über den Stadt-Canal in dem ehemaligen Citadell-Terrain übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 14. und 21. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1123. 1
Riga-Rathhaus, den 4. October 1876.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten Thonagel, als Curator der Christian Bangeschen Concursmasse, der öffentliche Verkauf des dem Christian Bange gehörigen, im 4. Quartier der Petersburger Vorstadt hinter der Dampfsägemühlen-Straße sub Pol.-Nr. 77 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils sammt allen Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. März 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Concursmasse, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.
Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 20. September 1876.
Nr. 1477. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die unter dem Stadtgute Sotaga belegene Lubja Wassermühle sammt dazu gehörigen Ländereien und sonstigen Appertinentien, für Gefahr und Rechnung des bisherigen Pächters Daniel Morast zur anderweitigen Verpachtung ausgeboten werden soll und zwar für die Zeit bis zum 1. April 1880 auf Grund der bisherigen Pachtbedingungen, welche täglich in der Rathscanzellei zu erfahren sind. Die öffentlichen Ausbottermine sind auf den 12. und 15. October c. Mittags 12 Uhr anberaumt, wonach sich also Jeder richten mag.
Dorpat-Rathhaus, am 28. September 1876.
Nr. 1227. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для уплаты разныхъ казенныхъ недоимокъ, числящихся на имѣніи помѣщика Генриха Марцельова Лапицкаго, въ суммѣ 3773 руб. 32 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Лапицкому имѣніе, состоящее Минской губерніи Борисовскаго уѣзда, 3. стана, заключающее въ себѣ лѣсную дачу, называемую Голубицкая и Быковщизна, въ коей числится земли: сѣнокосной 30 десят., подъ лѣсомъ строевымъ 300 десят., мелкимъ 1710 десят., неудобной 1710 десят., а всего 3750 десят., оцѣнено въ 3540 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Января 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2326. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ: наслѣдникамъ Губернскаго секретаря Лукашевича 4000 р., Маіору Фабриціусу 500 р., и коллежскому регистратору Палкину 1000 руб., съ % будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее подпоручику Василію Антонову Дарагану недвижимое имѣніе, состоящее Полтавской губерніи Золотоношскаго уѣзда, 2. стана, при м. Кропивной и деревнѣ Малѣевкѣ, въ коемъ земли: усадебной 7 дес. 530 саж., пахатной 136 дес. 1812 саж., итого 143 д. 2342 саж.; земля эта состоитъ въ чрезполосномъ владѣніи, въ 8 кускахъ. Строенія: деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный, крытый шелевкою, длиною 8 саж. 1 арш., шириною 5 саж. 2 арш., о 13 комнатахъ, съ двумя корридорами и двумя кладовыми, подъ домомъ каменный погребъ, три деревянные флигеля, конюшня, два амбара, сушня и вѣтряная мельница, 2-хъ этажная устроенная на общественномъ выгонѣ. Описанное имѣніе оцѣнено въ 9030 руб.

Продажа эта послѣдняя окончателная будетъ производиться въ срокъ торга 19. Января 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся. № 2353. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Ar scho teek sinams darihts: ka **Aderkasch muischa** (Fistehler Rihgas Kreise Madaleenas draudse) teek

pagasta skohlotais

meklehts, un ja kas scho skohlotaja weetu grib peenemt tas pee pagasta waldibas war peeteiktees; **ween teek peeminehts, ka ari tam bes ween Latweeschu un Wahzu waloda, bet ari Kreewu waloda ta skohloschana jawed,** un kas scho nespehj ne war peenemts tapt.

Nr. 151. 2

Protocoll der am 4. October c., Abends 7 Uhr abgehaltenen General-Versammlung des Rigaschen Hypotheken-Vereins.

Nach erfolgter Wahl des Vereinsgliedes, Herrn Staatsrath Haken zum Präsidirenden der Versammlung und nach Verlesung der Tagesordnung, gelangte das Protocoll über die am 2. März c. stattgehabte General-Versammlung zum Vortrag. Demnächst referirte die Revisions-Commission, wie sie nicht nur gelegentlich der am 20. August c. vorgenommenen Revision die Buch- und Cassaführung des Vereins in bester Ordnung befunden habe, sondern wie auch verschiedene wichtige, die Verwaltung des Vereins betreffende Fragen in gemeinschaftlichen Sitzungen mit der Direction in Berathung gezogen und eine vollständige Uebereinstimmung mit denselben erzielt worden sei. Es wurde hierauf das pro 1877 aufgemachte Budget vorgetragen und angenommen, sowie der von den neu hinzutretenden Immobilienbesitzern zu erhebende Beitrag zum Reservefonds pro 1877 auf 2% normirt. Die Revisions-Commission referirte demnächst, wie sie die Geschäftsordnung und Dienst-Instruction für die Glieder und Beamten der Verwaltung, welche bereits vor längerer Zeit zusammengestellt worden, auch bis hiezu in Gebrauch gewesen, von der General-Versammlung aber formell noch nicht bestätigt worden seien, in Gemeinschaft mit der Direction durchgesehen habe, daß man dabei die Bestimmungen derselben mannigfach erweitert habe und sie nunmehr der Versammlung in Gemäßheit des § 19 der Statuten zur Bestätigung empfehle. Die Versammlung indessen beschloß, die Bestätigung der Geschäftsordnung und Dienst-Instruction der nächsten ordentlichen General-Versammlung vorzubehalten, um den einzelnen Mitgliedern, welche sich für die Sache näher interessirten, Gelegenheit zu geben, sich mit denselben näher bekannt zu machen. Schließlich wurden bei der Wahl von 8 Gliedern der Revisions-Commission die bisherigen Glieder, die Herren Haken, Erasmus, Thalheim, Weiß, Stritzky und Majakow wiedergewählt und neugewählt die Herren Schnakenburg und Fritsche

Usgahjuschu peektdeen ir tam Wahrnas eelâ Nr. 8. dsihwodamam **Andrei Prikul 15 rub. sagti** tappuschi; kas skaidras sinnas par scho sahdsibu warr doht tohp luhgts to tam A. Prikul peerahdiht gribbeht.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorräthig:

Anweisung
zum Gebrauch des
Tralles'schen Alkoholometers
und der Tabellen.
Preis: 40 Kop.

Nachdem die Besitzer der unten benannten Güter-, Land- und Bauerstellen zum März 1877 um Darlehn aus der Creditcasse nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adeligen Creditcasse solches hiermit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehen Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. Februar sich in der Canzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hierselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, in dem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Credit-Casse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehen eingeräumt sein werden.

Karritz, Kasargen, Kedenpäh, Kieckel, Kirna in Harrien, **Körwentack, Koddasem, Korjoth, Kreutzhoff** mit Kemnast, und **Kurks, Kurtna** in Wierland, **Muddis, Oehrten, Sellenküll, Thula.**

Die Bauergüter **Koolst, Mae, Pendi Jürri, Seppa, Taggaoisa** und **Wahhijani von Konnofer** abgetheilt, **Anni** Nr. 7 von Koddasem abgetheilt, **Ansojürri, Johani & Jakobi, Kaugro, Mardi, Nido und Otsa von Muddis abgetheilt, Annuse und Rummo von Wassalem abgetheilt, Wannaraega** nebst Appertinentien von Allo & Nappel abgetheilt.

Reval, Credit-Casse 30. September 1876.

Präsident J. v. Samson.
F. v. Zur-Mühlen Secretair.

Nr. 626. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 28. October d. J., Nachmittags um 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weil. **Wittwe Margarethe Grundmann geb. Uhder** gehörige allhier auf Ilgezeem **sub Pol.-No. 28 und 29** belegene **Wohnhaus** sammt **Nebengebäuden** und dem **Nutzungsrechte an dem** dazu gehörigen, laut Grundcharte 1319 Qu.-Faden oder 425 15/31 Qu.-Ruthen im Flächenraum enthaltenden Grunde des Convents zum Heiligen Geist, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sofort zu Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 9. October 1876.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch **aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.**

Das Paßbüreaubillet des zu Festen verzeichneten Andrei Prikul d. d. 17. März 1876 Nr. 4041, giltig bis zum 31. December 1876.

Das Paßbüreaubillet der zur Gemeinde Nitau verzeichneten Eva Jacobsohn d. d. 9. Juli 1875 Nr. 11585, giltig bis zum 12. Juni 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) Nr. 37 von Smolensk, Nr. 69 von Kaluga, Nr. 37 von Stawropol, Nr. 38 von Moskau, Nr. 54 von Orel, Nr. 45 von Simbirsk, Nr. 75 von St. Petersburg, Nr. 28 von Tschernigow, Nr. 67 von Taurien, Nr. 100 von Estland; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Twerschen, Permschen und Woronesbschen Gouv.-Regierung und vom Warschauschen Oberpolizeimeister; 3) eine Torgpublication von der Pleskauschen Gouv.-Regierung.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 11. Октября 1876 года.